
Deutschland Archiv. Heft 1, 2, 3 (Januar, Februar, März), 1983.

Ein rasches Durchblättern dieser drei Hefte des Deutschland Archivs zeigt, daß Friedenspolitik in und zwischen den beiden deutschen Staaten ein Hauptthema neben sozialen, wirtschaftlichen und politischen Fragen ist. Es lohnt sich, einen Blick in diese Zeitschrift zu werfen, wollen Leser den Standpunkt der eher DDR-kritischen konservativen westlichen Wissenschaftler kennenlernen.

Im ersten Heft dieses Jahres kommentiert Heinz Kersten drei DEFA-Filme: "Sonjas Rapport", die auf die Lebenserinnerungen der DDR-Autorin Ruth Werner basiert, zeigt das persönliche und pflichtbewußte Leben eines Mitglieds der Jungkommunisten vor und während des zweiten Weltkrieges. Der zweite Film, "Alexander der Kleine", schildert das Leben heimloser Kinder, die nach dem zweiten Weltkrieg Unterkunft benötigen. In der "Mahnung" (Regie: Juan Antonio Bardem) geht es um die Wirkung des Reichstagsbrandprozesses auf den bulgarischen Kommunisten Georgi Dimitroff und seine Versuche, einen organisierten Widerstand gegen den Faschismus aufzubauen.

Kersten geht von dem Film- in den Kabarettbereich über und bewertet das neue Programm des Berliner Kabaretts "Distel" positiv, da die Auseinandersetzungen der Kabarettisten mit aktuellen Themen (Regierungswechsel in der BRD, deutsch-deutsches Nachbarschaftsverhältnis) eine heitere Kritik des DDR-Alltags leisten.

Es folgt im ersten Heft ein ausführlicher Beitrag von Karin Thomas: "Eine 'Neunte' mit Dissonanzen. Traditionalismus und Avantgarde auf der IX. Kunstaustellung in Dresden." Die von dem Verband Bildender Künstler der DDR veranstalteten Ausstellung, die alle fünf Jahre stattfindet, gibt einem breiten Publikum aus Ost und West einen Überblick über zeitgenössische Kunst der DDR. Thomas kritisiert die Auswahlverfahren des VBK, da die Ausstellung "zum größten Teil innerhalb des Rahmens der offiziellen Kulturpolitik bleibt, anstatt alle Tendenzen aufzugreifen."

Im zweiten Heft des Jahres 1983 sind vor allem die Rezensionen zu berücksichtigen. Norbert Schachtsiek-Freitag wirft ein interessantes Licht auf den Stand der literaturwissenschaftlichen Rezeption von DDR-Literatur im Westen. Die Rezeption lasse sich zum größten Teil auf eine "Kanonbildung" ein. Oft sind Werke der DDR zugunsten anderer im Westen besser verkäuflicher Werke vernachlässigt, was zu bedauern sei, da andere Werke auch einen Wirklichkeitsdarstellung der DDR anbieten. Die drei Bücher, die Schachtsiek-Freitag unter die Lupe nimmt, sind Manfred Durzaks "Deutsche Gegenwartsliteratur", Jos Hoogeveens und Gerd Labroisses "DDR Roman und Literaturgesellschaft" und Manfred Behns "Geschichten aus der Geschichte der DDR 1949-1979". In diesen Büchern haben laut Schachtsiek-Freitag die Literaturwissenschaftler nur die Spitze des Eisberges betrachtet und sich auf eine "Selbstbeschränkung ihrer Möglichkeiten", die Gesamtliteratur zu erfassen, eingelassen. Eine andere kritische Rezension zur DDR-Literatur gibt Klaus Sauer in dem zweiten Heft. Er berichtet über drei Bücher, "Im Kreislauf der Windeln" (Hrsg. von Horst Heidemann), Christa Borcherts "Ein Schiff mit Namen Esmeralda", und Christine Wolters "Die Alleinseglerin". Sauer meint, die drei behandeln nur "alte" Probleme der Frauenemanzipation in der DDR. Ein weiterer Beitrag, der zum Verständnis des DDR-Alltags wichtig ist, erscheint auch in diesem zweiten Heft. Dokumentiert werden u.a. die Thesen der AG von Gesellschaftswissenschaftlern der Akademie der Wissenschaften der DDR, die Martin Luther als einen Wegbereiter einer progressiven Tradition in der deutschen Geschichte feiern, und andere Aufsätze zur gegenwärtigen Geschichtsbetrachtung in der DDR.

Zum Thema Frieden kommentiert Peter Jochen Winter in dem dritten Heft des Deutschland Archivs die Friedensbewegung unter DDR-Jugendlichen und die internen und externen Konsequenzen. Wolfgang Büscher setzt dieses Thema mit einem Bericht über das dreitägige "Rock für den Frieden" Konzert im Palast der Republik fort. Lobenswert sei die Faschismuskritik der Gruppe "Pankow", die durch Videoprojektion die Kritik aus geläufigen abstrakten Erklärungsmethoden befreie. Über einen anderen dramatischen Auftritt, im Rahmen der Berliner Theaterfesttage, kann Andreas Roßmann nur eine enttäuschte Aeußerung geben. Die Gastspiele aus anderen Ländern und aus verschiedenen Städten der DDR ("Der gute Mensch von Sezuan" von Goldoni aus Italien inszeniert; Johannes Bechers "Winterschlacht", u.a.) zeigen, wie isoliert und z.T. anachronistisch manche Regisseure arbeiten. Es folgt ein Bericht von Heinz Kersten über die DEFA-Verfilmung von Hermann Kants Roman "Der Aufenthalt". Kersten lobt das "eigenständige Kunstwerk", da der Film auf Klischees und schwarz-weißmalende Beschreibungen von Vergangenheitsbewältigung verzichte und realistisch zeige, wie Menschen mit der ihnen angewiesener Zeit umgehen. "Filme wie 'Der Aufenthalt' können mithelfen, die eigenen Zeitumstände besser zu erkennen." Der Film wurde überraschend im Februar aus den Internationalen Berliner Filmfestspielen zurückgezogen und ist immer noch nicht im Westen zu sehen.

Karen Remmler
Washington University

RECENT LITERATURE

Becher, Johannes R. Der Aufstand im Menschen. Hrsg. von I. Siebert. Berlin: Aufbau, 1983. Prosatexte aus den Jahren 1947-1948, erstmals vollständig und im ursprünglichen Zusammenhang veröffentlicht.

Braun, Volker. Guevara oder der Sonnenstaat. Schauspiel. Leipzig: Reclam, 1983. 120 Seiten. 16,- M. Mit neun Holzschnitten von H.A.P. Grießhaber.

Busse, Heli. Es gibt keine Wunder mehr oder Warum Onkel Kar abbrannte. Geschichten. Berlin: Eulenspiegel, 1983. 176 Seiten. 6,80 M.

Cwojdrak, Günther. Beim Namen genannt. Aphorismen. Berlin: Eulenspiegel, 1983. 95 Seiten. 5,20 M.

Deichfuss, Horst. Windmacher. Roman. Halle/Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 320 Seiten. 12,- M.

Duty, H., R. Jendryschik und K. Röntsch, Hrsg. Die Schublade. Anthologie. Halle/Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1982.

Erb, Elke. Vexierbild. Berlin: Aufbau, 1983. 115 Seiten. 8,40 M.

Gerisch, Klaus. Das Mädchen vom Plakat. Roman. Rostock: Hinstorff, 1983. 300 Seiten. 9,20 M.

Gerlach, Harald. Spiele. Berlin: Aufbau, 1983. 180 Seiten. 5,40 M.

Gerlach, Jens. Spiegelbild. Gedichte. Berlin: Aufbau, 1983. 120 Seiten. 6,- M. Über 100 Gedichte aus drei Jahrzehnten in einem Band.

Greulich, E.R. Amor im Glashaus. Anekdoten und Aphorismen. Berlin: Verlag Neues Leben, 1983. 160 Seiten. 7,80 M.

Hacks, Peter. Essays. Leipzig: Reclam, 1983. 480 Seiten. 6,- M.

Heiden-Berndt, Anita. Napoleon auf dem Lande. Roman. Berlin: Verlag Neues Leben, 1983. 304 Seiten. 8,60 M.

Hermlin, Stephan. Arkadien. Gesammelten Erzählungen. Leipzig: Reclam, 1983. 296 Seiten. 5,- M.

Hesse, Günther. Haus im Schnee. Berlin: Militärverlag der DDR, 1983. 224 Seiten. 8,70 M.

Hornbogen, Chris. Das Blatt vor meinem Munde. Illus. von W. Würfel. Berlin: Henschelverlag, 1983. 145 Seiten. 11,- M. Chansons, Gedichte, Prosaarbeiten, Aphorismen und Epigramme.

Hussel, Horst. Briviéra. Gedichte. Berlin: Eulenspiegel, 1982. 80 Seiten. 7,50 M.

Kant, Hermann. Schöne Elise. Geschichten. Leipzig: Reclam, 1983. 5,- M.

Kauter, Kurt. Die Letzten vom Ende der Welt. Roman. Rudolstadt: Greifenverlag, 1983. 232 Seiten. 9,60 M. Historischer Roman.

Keische, Henry R. Denk-Zettel und Beweg-Gründe. 200 neue Vierzeiler. Berlin: Eulenspiegel, 1983. 95 Seiten. 7,50 M.

Kröber, Wolfgang. Häufige Besuche. Roman. Berlin: Aufbau, 1983. 336 Seiten. 9,80 M.

Laabs, Jochen. Jeder Mensch will König sein. Erzählungen. Halle/Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 176 Seiten. 9,- M.

Noa, Wolfgang. Leben in Preußen: Sieben Porträts. Berlin: Aufbau, 1983. 200 Seiten. 5,40 M. Drei Frauen und vier Männer -- geboren um die Jahrhundertwende -- erzählen aus ihrem Leben.

Pieske, Manfred. Orpheus in Bärnau. Drei Künstlergeschichten, Illus. von Bernd Pawlitzki. Rostock: Hinstorff, 1983. 260 Seiten. 9,50 M. Pop-szene, Schauspiel, Dichtung.

Plenzdorf, Ulrich. Gutenachtgeschichte. Erzählung. Illus. von Eberhard Binder. Rostock: Hinstorff, 1983. 32 Seiten. 9,50 M.

Richter, Egon. Der Tod des alten Mannes. Rostock: Hinstorff, 1983. 272 Seiten. 9,80 M.

Saeger, Uwe. Sinon oder die gefällige Lüge. Erzählung. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1983. 128 Seiten. 7,- M.

Schütz, Helga. Martin Luther. Erzählung für den Film. Berlin: Aufbau, 1983. 160 Seiten. 4,50 M.

Schwede, Alfred Otto. Ich war Sternenjunkers Narr. Berlin: Union Verlag, 1983. 220 Seiten. 18,- M. Eine Erzählung um den dänischen Astronomen Tycho Brahe.

Simon, Karin. Drei Häute aus Eis. Rostock: Hinstorff, 1983. 160 Seiten. 7,50 M. Sechs Erzählungen über alleinstehende Frauen.

Steineckert, Gisela. Mehr vom Leben. Gedichte. Berlin: Verlag Neues Leben, 1983. 120 Seiten. 9,- M.

Strittmatter, Erwin. Der Laden. Roman. Berlin: Aufbau, 1983. 800 Seiten. 14,- M.

Strittmatter, Eva. Beweis des Glücks. Gedichte. Leipzig: Reclam, 1983. 72 Seiten. 2,- M.

von Wangenheim, Inge. Schauplätze: Bilder eines Lebens. Rudolstadt: Greifenverlag, 1983. 144 Seiten. 27,- M.

Was Tun! Jugend für den Frieden in Liedern, Gedichten und Grafiken. Hrsg. von J. Fechner, H. König und H. Würz. Berlin: Verlag Neues Leben, 1982. 160 Seiten. 6,- M.

RECENT CRITICISM

Berger, Christel. Der Autor und sein Held. Berlin: Dietz, 1983. 240 Seiten. 9,80 M. DDR-Literatur von den fünfziger Jahren bis heute wird nach ihren Helden und zugleich nach dem literaturwissenschaftlichen Begriff des Helden befragt.

Elten-Krause, E. und W. Lewerenz, Hrsg. Brigitte Reimann in ihren Briefen und Tagebüchern. Berlin: Verlag Neues Leben, 1983. 320 Seiten. 8,70 M.

Die Gestaltung der entwickelten Sozialistischen Gesellschaft der DDR -- Verwirklichung der Marx'schen Lehre über die Schaffung der sozialistischen Gesellschaft. Hrsg. von der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Dresden: Verlag Zeit im Bild, 1983. 112 Seiten.

Kurze Geschichte der deutschen Literatur. Berlin: Verlag Volk und Wissen, 1983. 832 Seiten. 38,90 M.

100 Jahre Deutsches Theater Berlin. Berlin: Henschelverlag, 1983. 528 Seiten. 80,- M.

Lehmann, H., hrsg. Lebensweise im Lichte bürgerlicher Ideologie. Berlin: Akademie Verlag, 1983. 104 Seiten. 9,50 M.

Prisma 13: Kino- und Fernseh-Almanach. Berlin: Henschelverlag Kunst und Gesellschaft, 1983. 300 Seiten. 20,- M. DEFA, Ausländische Filme im Kino-Spielplan der DDR, historische Beiträge zu Kino und Fernsehen.

Rossade, Werner. Literatur im Systemwandel. Bern/Frankfurt a.M.: Verlag Peter Lang, 1982. 2 Bände, 962 Seiten. sFr. 120,-.

Schubert, Winfried und Rudolf Woderich. Wissenschaftlich-technischer Fortschritt und Arbeitskultur. Berlin: Dietz, 1983. 180 Seiten. 6,20 M.

Um die Erneuerung der deutschen Kultur: Dokumente zur Kulturpolitik 1945-1949. Hrsg. vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED. Berlin: Dietz, 1983.